

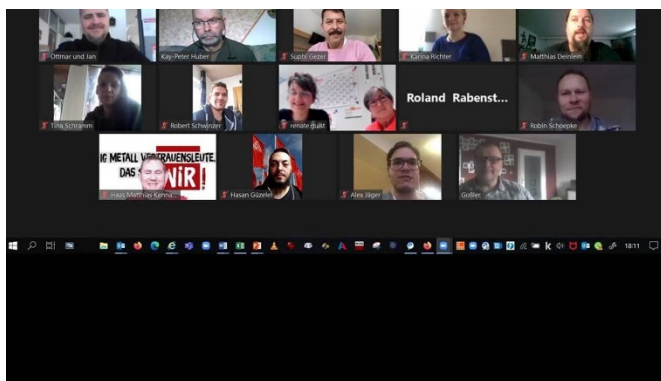
Liebe Birgit,

wir senden Euch viele solidarische Grüße aus unserer heutigen VKL-Sitzung.

Wir wünschen Euch Durchhaltevermögen im Kampf um das Tarifliches Angleichungsgeld (TAG). Nach mehr als 30 Jahren nach der Wiedervereinigung ist es Zeit, dass es keine Unterschiede mehr in tariflichen Standards zwischen uns gibt.

Wir stehen an Eurer Seite. Euer Kampf ist unser Kampf.

Volker Seidel für die VKL der IG Metall Ostoberfranken.



den ostdeutschen Tarifgebieten der Metall- und Elektromontage immer noch drei Stunden länger als im Westen – nämlich 38 statt 35 Stunden in der Woche, und zwar unbezahlt.

Deshalb ist die IG Metall in dieser Tarifbewegung erneut mit der Forderung angetreten, die Arbeitsbedingungen schrittweise an den Westen anzugleichen. Dazu haben wir in den Tarifgebieten Berlin-Brandenburg und Sachsen ein Tarifliches Angleichungsgeld (TAG) gefordert. Die Arbeitgeber aber wollen davon partout nichts wissen - sie haben sogar versucht, unsere Warnstreiks gerichtlich verbieten zu lassen! Damit sind sie jedoch am Freitagnachmittag vor dem LAG gescheitert. ***Wir stehen an eurer Seite: Euer Kampf ist auch unser Kampf!***

► Die Arbeitgeber im Osten müssen sich jetzt bewegen!

Vertrauensleute | IG Metall Ostoberfranken | Volker Seidel

39

IG Metall  
Ostoberfranken